

Personelle Veränderungen im Vorstand von thyssenkrupp Decarbon Technologies

- CHRO und Arbeitsdirektor Michael Höllermann tritt in den Ruhestand
- Aufsichtsratsvorsitzende Henne: „Michael Höllermann hat Decarbon Technologies maßgeblich geprägt und mit aufgebaut. In einer Phase tiefgreifender Neuausrichtung trug er entscheidend dazu bei, die Aktivitäten zu einem eigenständigen Segment zu formen.“
- Wiederbestellung von CFO Carolin Nadilo bis zum 31. März 2032

Michael Höllermann, Mitglied des Vorstands, Chief Human Resources Officer sowie Arbeitsdirektor von thyssenkrupp Decarbon Technologies, wird nach mehr als 36 Jahren in Diensten des thyssenkrupp-Konzerns zum 30. September 2026 in den Ruhestand treten.

Ilse Henne, Aufsichtsratsvorsitzende von Decarbon Technologies: „Michael Höllermann hat Decarbon Technologies maßgeblich geprägt und mit aufgebaut. In einer Phase tiefgreifender Neuausrichtung trug er entscheidend dazu bei, die Aktivitäten zu einem eigenständigen Segment zu formen. Für sein großes Engagement und seine Leistung danke ich ihm im Namen des gesamten Aufsichtsrats ausdrücklich.“

Michael Höllermann: „Meine Zeit bei Decarbon Technologies war von intensiver Zusammenarbeit geprägt, in der es uns gelungen ist, unterschiedliche Geschäfte zusammenzuführen und gemeinsam weiterzuentwickeln. Offenheit und Veränderung haben meinen beruflichen Weg im Konzern ausgezeichnet und auch diese Phase ganz besonders gemacht. Für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeitenden, meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand von Decarbon Technologies, dem Aufsichtsrat von Decarbon Technologies sowie dem Vorstand der thyssenkrupp AG bedanken.“

Der studierte Maschinenbau- und Wirtschaftsingenieur Michael Höllermann begann 1990 bei der damaligen Hoesch AG und übernahm verschiedene Führungsfunktionen im In- und Ausland, zunächst bei Krupp-Hoesch und später im fusionierten thyssenkrupp Konzern. Ab 2009 war er CEO der Business Unit Forging Group und verantwortete ab 2012 den Aufbau des regionalen Headquarters in Südamerika. 2016 wurde er in der Funktion als CHRO und Arbeitsdirektor in den Vorstand der damaligen Business Area Industrial Solutions berufen, die sich über Multi Tracks zur heutigen Decarbon Technologies entwickelt hat.

Über die Nachfolge werden die zuständigen Gremien zu gegebener Zeit entscheiden.

Wiederbestellung von Carolin Nadilo

Carolin Nadilo wurde auf Beschluss des Aufsichtsrats von thyssenkrupp Decarbon Technologies als Mitglied des Vorstands wiederbestellt. Die Verlängerung ihres Mandats erfolgt für den Zeitraum vom 1. April 2027 bis zum 31. März 2032.

Seit dem 1. April 2024 gehört sie dem Vorstand von Decarbon Technologies an und verantwortet als Chief Financial Officer (CFO) die Segmentfunktionen Controlling, Accounting & Risk sowie Digitalization.

Ilse Henne: „Mit der Wiederbestellung von Carolin Nadilo setzen wir ein klares Zeichen für Kontinuität im Vorstand. Im Zuge der strategischen Weiterentwicklung von thyssenkrupp richtet Decarbon Technologies den Fokus auf Kapitalmarktfähigkeit und perspektivische Eigenständigkeit. Mit ihrer umfassenden Expertise und Erfahrung wird Carolin Nadilo diesen Weg maßgeblich mitgestalten und entscheidend zur erfolgreichen Umsetzung unserer Transformation beitragen. Ich freue mich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Über Decarbon Technologies

Das Segment Decarbon Technologies bietet innovative Spitzentechnologien für die Transformation zu einer klimaneutralen Industriegesellschaft. Es umfasst die thyssenkrupp Geschäfte Rothe Erde, Uhde und Polysius sowie die Mehrheitsbeteiligung an thyssenkrupp nucera. thyssenkrupp rothe erde ist einer der führenden Anbieter von Großwälzlager und bietet Lösungen, unter anderem für die Windindustrie. Damit trägt das Unternehmen maßgeblich zur Energiewende und Dekarbonisierung bei. thyssenkrupp Uhde ist einer der weltweit führenden Technologie- und Implementierungsanbieter für chemische Großanlagen, mit Lösungen für die Dekarbonisierung, Defossilisierung und die Kreislaufwirtschaft. thyssenkrupp Polysius setzt Maßstäbe in der klimaneutralen Umgestaltung der Zement- und Kalkindustrie durch innovative Lösungen. Als global führender Anbieter von Elektrolysetechnologie zur Herstellung von sauberem Wasserstoff im industriellen Maßstab unterstützt thyssenkrupp nucera seine Kunden auf dem Weg zur Klimaneutralität. Die Geschäfte vereinen langjährige Erfahrung, tiefgreifende Expertise im internationalen Anlagenbau, eine umfangreiche installierte Basis und enge Kundenbeziehungen.

Ansprechpartner für Medien

thyssenkrupp Decarbon Technologies GmbH - Communications
Frank Grodzki
Head of Communications
E-Mail: press@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-decarbon-technologies.com